

# Pressemitteilung

Starnberg, 7.5.2020

## Nach der Geburt: Eine Stunde Besuch für den Vater wieder erlaubt

### Geburtshilfe am Klinikum Starnberg sowie Außenstelle Wolfratshausen öffnen Türen für Partner - Hygienerichtlinien müssen beachtet werden

**Starnberg** – Die am Mittwoch von der Bayerischen Staatsregierung verkündeten Lockerungsmaßnahmen betreffen auch die Krankenhäuser und dürften vor allem bei jungen Müttern für Erleichterung sorgen, denn der frischgebackene Vater darf ab 9. Mai seine Partnerin samt Nachwuchs nun auch wieder am Wochenbett besuchen! Zuvor galten Corona-bedingt zum Schutz anderer Mütter und des Krankenhauspersonals strenge Auflagen, die die Väter weitestgehend von Mutter und Kind getrennt hielten – nur während der Geburt war eine Anwesenheit gestattet. „Unter Beachtung entsprechender Sicherheitshinweise und Hygienerichtlinien wie Mund-Nasen-Schutzmaske können die Mütter jetzt wieder besucht werden – allerdings nur für eine Stunde am Tag“, betont Professor Dr. Christoph Anthuber, Leiter der Geburtshilfe am Perinatalzentrum des Klinikums Starnberg. Allerdings gelte dies nicht für Geschwisterkinder. „Auch für andere Besucher wie Großeltern darf die geburtshilfliche Station nicht geöffnet werden“, so Anthuber. „Wir gehen davon aus, dass aufgrund dieser Richtlinien keine Patientin und kein Mitarbeiter während des Aufenthaltes im Krankenhaus an der Corona-Infektion erkrankt ist“, so der Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und verweist zudem auf die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. So warnt die DGGG eindringlich davor, aus Angst vor einer Infektion die Geburten wieder mehr zu Hause betreuen zu lassen. Geburtshilfliche Notfälle können dort in der Regel nicht ausreichend sicher und schnell genug behandelt werden, betont die DGGG. Und Anthuber ergänzt: „Die Gefahren der Hausgeburtshilfe sind für Mutter und Kind bei weitem höher einzuschätzen, als das Risiko, in der Klinik an der Covid19-Infektion zu erkranken!“

Ein Unternehmen der  
Starnberger Kliniken GmbH

Oßwaldstraße 1  
82319 Starnberg  
T +49 8151 18-0  
F +49 8151 18-2222  
[www.klinikum-starnberg.de](http://www.klinikum-starnberg.de)

**Geschäftsführung**  
Heiner Kelbel

**Pressereferent**  
Stefan Berger  
Unternehmenskommunikation  
T +49 8151 18-1404  
F +49 8151 18-2212  
[s.berger@starnberger-kliniken.de](mailto:s.berger@starnberger-kliniken.de)

---

Gesellschaft  
Kreis Krankenhaus GmbH  
Starnberg  
Handelsregister  
Amtsgericht München  
HR-B 116406





Weitere Informationen finden sich auch unter <https://www.dggg.de/presse-news/pressemitteilungen/mitteilung/covid-19-keine-angst-vor-krankenhausbehandlungen-oder-klinikgeburten-1203/>

**Die Holding Starnberger Kliniken GmbH** vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsschule für Krankenpflege und die Gesundheitsakademie. Per Managementvertrag wird die landkreiseigene Klinik Dr. Robert Schindlbeck in Herrsching geführt.